



Das nächtliche Abenteuer

des

Kalifen Harun Alraschid mit drei Kalendern,
die Königsöhne waren, und fünf Frauen zu
Bagdad.



1.

Unter der Regierung Harun Alraschids lebte in Bagdad ein armer Lastträger, der bei aller Mühseligkeit seines Gewerbes doch immer heiteren Sinnes war und seinen Geist von den Sorgen des Lebens nicht niederdrücken ließ. Dieser stand eines Tages mit einem großen Tragkorb auf einem der öffentlichen Plätze der Stadt und wartete, bis jemand käme, der seiner Dienste bedürfte. Er stand noch nicht lange, so kam auch eine junge wohlgewachsene, mit einem dichten Schleier verhüllte Frau auf ihn zu und sprach zu ihm: „Wenn du für heute noch keine Arbeit angenommen hast, so nimm deinen Tragkorb und folge mir.“ Entzückt über den Wohlklang ihrer Stimme und über die Anmut ihres ganzen Wesens, folgte er ihr sogleich und sprach ein Mal über das andere bei sich: „O Tag des Glücks! o Tag der Freude.“

Sie klopfte bald an der verschlossenen Tür eines kleinen Hauses an. Ein Christ mit langem, weißem Barte und ehrwürdigem Ansehen öffnete; sie gab ihm stillschweigend Geld, und er entfernte sich ebenfalls, ohne ein Wort zu reden. Er wußte schon, was sie verlangte; denn bald kam er wieder und brachte einen großen Krug, aus dem ihnen ein vortrefflicher Wein entgegendustete. Der Träger mußte den Krug in seinen Korb nehmen, und nun ging sie weiter. Er folgte und sprach immerfort: „O Tag des Glücks! o Tag der Freude.“

Nun ging sie an eine Bude, wo Früchte und Blumen feilgeboten wurden, und kaufte Blumen, wohlriechende Kräuter und von den edelsten und kostbarsten Früchten. Sie gab dem Träger alles in seinen Korb, und er folgte ihr weiter. An der Bude eines Fleischers nahm sie etliche große Stücke der besten Fleischgattungen;